

ZUSAMMENFASSUNG ER KA1

RELIGIONEN

I. WAS BEDEUTET GLAUBEN?

- ist ein geringerer Grad der Überzeugung von Wissen.
- das feste Vertrauen in Gott, Menschen und die Technik
- die Überzeugung von
 - Richtigkeit einer Mitteilung
 - Wirklichkeit eines Sachverhalts
 - Wahrheit einer Lehrer
- ein Bekenntnis zu zentralen Optionen (z. B. trotz Schwierigkeiten bekennen zur Erlösung → Angebote)
- ist eine Antwort auf Gottes Heilstat

II. RELIGIÖSE AUSDRUCKSFORMEN

Religiöse Erfahrungen drängen zur Konkretion (=Verdeutlichung)

a) Ausdrucksformen des Religiösen

- *Riten* bei existenziellen Lebensübergängen (Geburt, Mannbarkeit, Heirat, Begräbnis) – begleitet und segnet und stellt sie in größeren Sinnzusammenhang
- *Opfer und Gebete* – Gunsterwerb, Gemeinschaft mit dem Göttlichen; Aufrechterhaltung der Weltordnung; Geregelter Ablauf kosmischer Vorgänge
- *Religiöse Feste* – Periodisieren, sakralisieren und überhöhen die Zeit; Mythen werden kultisch vergegenwärtigt
- *Heilige Orte* – Orte der Theophanie (=Gotteserscheinung) und des Tabus
- *Reinigungsvorschriften* regulieren den Verkehr mit der Gottheit
- *Gruppe von Eingeweihten* – Vermittlung und Überlieferung rituellen Wissens

b) Definition Symbol

- Die Sprache der Wissenschaft ist der Logos mit den folgenden Merkmalen: Analysieren, berechnen, argumentieren, schlussfolgern, beweisen
- Die Sprache der Religion ist das Symbol mit folgenden Kennzeichen: Erzählen, öffnen, vergegenwärtigen
- Zwei Bereiche fügen sich zu einer Einheit:
 - Vordergründiges ⇔ Hintergründiges
 - Äußeres ⇔ Inneres
 - Sichtbares ⇔ Unsichtbares
 - Vergängliches ⇔ Unvergängliches
 - Endliches ⇔ Unendliches
 - Teile ⇔ Ganzes
- Vordergründiges verweist dabei auf Hintergründiges (Arche: Holzkasten & Heimat)
- Symbole verdichten religiöse Erfahrungen und gleichzeitig Grunderfahrungen auszuschließen sowie zu deuten und zu transzendieren

ZUSAMMENFASSUNG ER KA1

RELIGIONEN

III. ERSCHEINUNGSFORMEN & DIVERGENZEN VON RELIGIONEN:

a) Erscheinungsformen

- In allen Kulturen gab es Religionen
- Überall begegnet uns der Glaube an das Vorhandensein und Eingreifen höherer Mächte in das Leben sowie das Naturgeschehen
- Überall beantworten Mythen und Dogmen die Frage nach dem Wohin und Woher des Individuums bzw. der Menschheit und nach dem Sinn von Leben, Leid & Tod
- Überall sind in den unterschiedlichen Lebenssituationen sakramentale Handlungen, rituelle Vollzüge und festliche Begehungen zugeordnet
- Verbunden damit ist die Verpflichtung auf Verhaltensregeln / Sittengesetze sowie Haine, Tempel oder Kirchenbauten mit ihren Kultgegenständen, Sakramenten und Opfern
- Es existiert keine Einheitlichkeit: Die Realisierungen religiösen Lebens gehen weit auseinander:
 - Selbstverleugnung ⇔ Heuchelei
 - Selbstloses Engagement ⇔ Grausamkeit
 - Askese ⇔ Tempelprostitution
 - Vorbildhaftes Leben ⇔ Opferung von Mensch und Tieren
 - Gehorsam ⇔ Selbstverwirklichungsbestrebungen
 - Legitimation bestehender Verhältnisse ⇔ Widerspruch zu diesen
- Trotz der Verschiedenheit der verschiedenen Religionen können diese Formen innerhalb derer vorkommen.

b) Unterschiede

- Vorstellungen von Gott (Animismus, Polytheismus, Deismus, Monismus, Monotheismus)
- Vorstellungen von den eigenen Eigenschaften und Wirkungsmerkmalen der Gottheit
- Vorstellungen von Atheismus:
 - die grundsätzliche Bestreitung der Existenz der Gottheit(en).
 - In der Antike missachten religiöse Gebräuche, da die Religion mit dem staatlichen und gesellschaftlichen Leben verbunden war.
- Interpretation des die Götter bejahenden Verhaltens
 - Juden- & Christentum: Glaube = Vertrauen in die Treue Gottes (→ in Vergangenheit & Zukunft)
 - griechische Antike & asiatische Hochreligion: Zentral ist nicht das Verhältnis Gott ⇔ Mensch, sondern das menschliche Sehen, die Erkenntnis der Götter; das Wahre ist dem Verstehen zugänglich, man kann es benutzen; magische Praktiken → Einfluss auf das Geschehen; Orakel → Zukünftige Ereignisse voraussagbar und verfügbar
 - Religion besteht aus verschiedenen diffusen Vorstellungen & Erfahrungen → präzise Charakterisierung nicht möglich!